

Abschiedskonzert des Kirchenchors Bellikon vor Gästen und Bewohner/-innen im Alterszentrum

Die im Alterszentrum in Fislisbach immer gern gesehenen 15 Sänger/-innen aus Bellikon und Umgebung zeigten am Donnerstag, 13. Juni 2013 wieder einmal ihr Können. Ganz unerwartet unterstützten den Chor drei Schwyzerörgeli- und ein Löffel-Spieler/-innen. Damit erhielt der Vortrag eine herrliche Klangfolge. Gesungen und gespielt wurden die schönsten Lieder wie: «s'Chilchli (E. Grolimund), Ave verum Corpus, Unsere kleine Nachtmusik (beide Mozart), Kalinka (aus Russland), Taizée Lieder und einige hier gut bekannte Volkslieder.

Die herrlichen Melodien wurden leider von einer traurigen Information überschattet. In den Medien war zu lesen: «Kirchenchor Bellikon steht vor dem Aus.» Das Kirchweihfest

Ende Oktober wird wohl zum Abschiedskonzert des Kirchenchors Bellikon. Es fehlt an Sängerinnen und Sängern.» «Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen», so lautet der Text zum Eingangslied der Kirchweihfeier vom kommenden 23. Oktober in der katholischen Kirche Bellikon.

Gerettet werden könnte der Kirchenchor durch neue sangfreudige Frauen und Männer aus dem Dorf oder der Region; und «an ein Wunder glauben darf man doch immer». Wir hier im Alterszentrum erleben ja auch hie und da Wunder. So hoffen wir auch ganz fest, dass in Bellikon ein Wunder geschehen werde.

Für den prächtigen Vortrag dankt die gesamte Zuhörerschaft ganz herzlich. Es war



einfach wunderbar. Es war das Wunder am 13. Juni 2013 für die Zuhörergemeinde vom Alterszentrum und für den Fortbestand des Kirchenchors Bellikon. (wo)



**Aktuelle News aus der Region
jetzt auch für unterwegs auf Ihrem iPad.**

Reussbote
meine Regionalinfos



GV der FDP Niederrohrdorf vom 4. Juni 2013

Werner Rufli, Parteipräsident der FDP Niederrohrdorf, begrüßte die zahlreich erschienenen Parteimitglieder, besonders Patrick Müller, Roger Erdt, Kurt Stäuble, Ueli Bayer, Marc Jenzer und Jürgen Ahrens, welche an der diesjährigen GV als Neumitglieder aufgenommen worden sind. Mit einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr eröffnete Werner Rufli die Generalversammlung. An den Winter-Gemeindeversammlungen von Remetschwil, Bellikon, Ober- und Niederrohrdorf wurde dem regionalen Grossprojekt Oberstufenzentrum praktisch einstimmig zugestimmt. Auch das Projekt für die Erweiterung einer vierten Turnhalle wurde gutgeheissen. Ist die Zeit reif, die Situation einer Fusion der Gemeinden am Rohrdorferberg wieder anzugehen? Die FDP wird weiterhin dafür besorgt sein, dass Niederrohrdorf nebst grosszügigen Schulinfrastrukturen eine lebenswerte

und finanziell gutsituierte Gemeinde bleibt. Beim gemeinsamen Wahlenanlass der BDP, CVP, EVP, FDP, Grüne, Grünliberale, SP und SVP zu den Grossratswahlen stellen sich sieben Grossratskandidatinnen und -kandidaten den Fragen von Hans Fahrländer. Dass sich die FDP Niederrohrdorf auch gesellschaftlich engagiert, zeigen jeweils die diversen Anlässe für Sympathisanten und Mitglieder. Im 2012 waren dies der Neujahrsanlass zum Thema «Fluch oder Segen? – Wohin entwickelt sich die Komplementärmedizin?». Als Referent konnte Thomas Moser aus Niederrohrdorf gewonnen werden. Der zweite gesellschaftliche Anlass wurde durch die FDP Stetten im April 2012 organisiert. Unter fachkundiger Führung von Werner Humbel konnte die High-Tech-Anlage der Firma Recycling Energie AG in Nesselbach besichtigt werden, welche Ökostrom produziert. Nicht zu vergessen sind die Repräsentan-

tinnen und Repräsentanten der FDP Niederrohrdorf in den diversen Kommissionen und öffentlichen Ämtern und ihnen gilt ein grosser Dank: Graziella Steger Steuerkommission, Gregor Naef Gemeindeammann, Reto Grunder Vizeammann, Thomas Wildi Präsident der Finanzkommission, Bruno Trachsel und Patrick Müller Finanzkommission, Christoph Meiler Planungskommission und Hansruedi Vogler Turnhallenkommission.

Bei den kommenden Kommunalwahlen im Herbst werden sich alle bisherigen Gemeinderäte für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen. Die FDP nominiert Gregor Naef als Gemeindeammann und Reto Grunder als Vizeammann. Patrick Müller, Finanzkommission, stellt sich ebenfalls für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Ein feiner Apéro und viele spannende Gespräche und Diskussionen rundeten den Abend gemütlich ab.